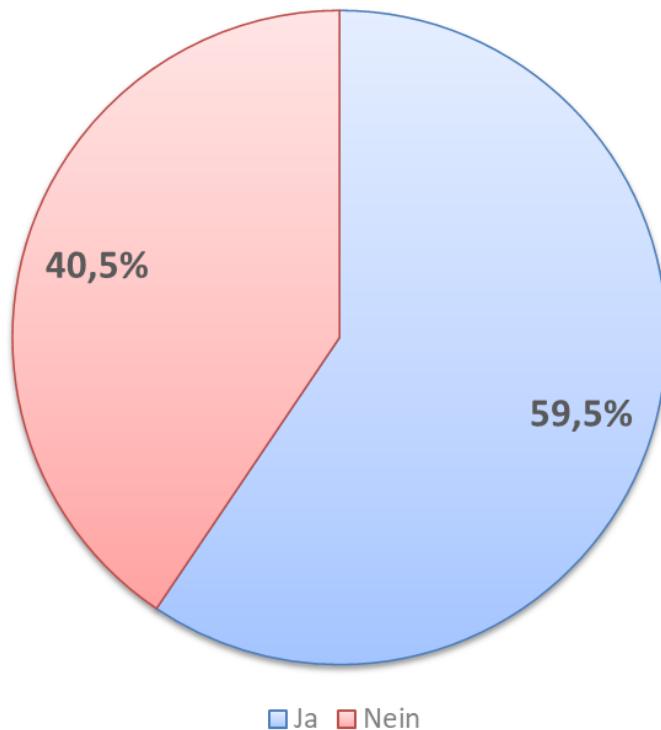


# Auswertung Sommerumfrage 2025

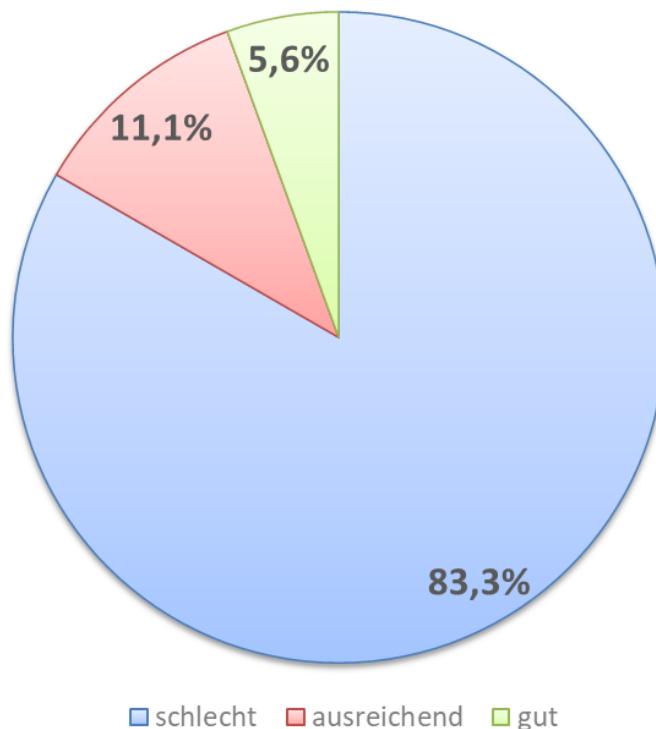
Bürgerliste St. Veit Miteinander  
Energiegemeinschaften

**Haben Sie bereits von der Idee der Energiegemeinschaften in St. Veit gehört?**



Erkenntnis: 40% der Bürger haben noch nichts von der Idee mitbekommen.

### Wie gut fühlen Sie sich über das Konzept „Energiegemeinschaft“ informiert?

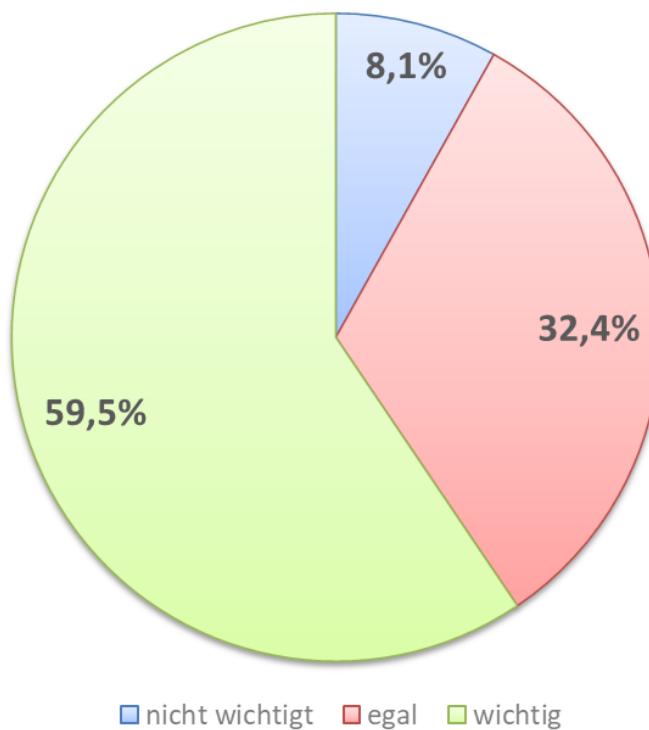


Erkenntnis: 83 % der Bürger fühlen sich schlecht über das Thema und das Konzept in St. Veit informiert.

### Woher haben Sie Ihre Informationen zum Thema?

Internet; Website Bürgerliste; Freunde und Bekannte; Veranstaltung; Gemeindezeitung; NÖN; Facebook; Parteizeitung der roten; Gründer;

## Wie wichtig ist Ihnen die Nutzung erneuerbarer Energien im Alltag?



Erkenntnis: Fast 60% der Bürger ist die Nutzung erneuerbarer Energien im Alltag wichtig.

## Inwiefern würden Sie sich aktiv an einer Energiegemeinschaft beteiligen wollen?

Gar nicht; sehr skeptisch; Nutzer; Unterstützer; Mitglied; Produzent; aktuell keine Beteiligung;

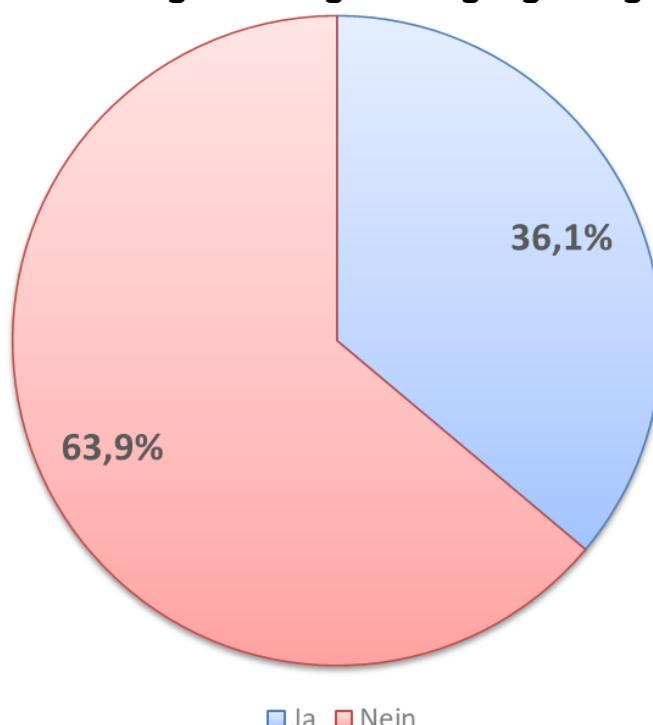
## Was motiviert Sie zur Teilnahme an einer Energiegemeinschaft?

Umweltschutz; Kostenersparnis; keine Motivation; Strom aus der Nähe; regionale Wertschöpfung; Unabhängigkeit; Kosten senken und zusammehelfen; gewisse Eigenständigkeit; Rein gar nichts;

### **Gibt es Gründe, die Sie von einer Teilnahme abhalten würden?**

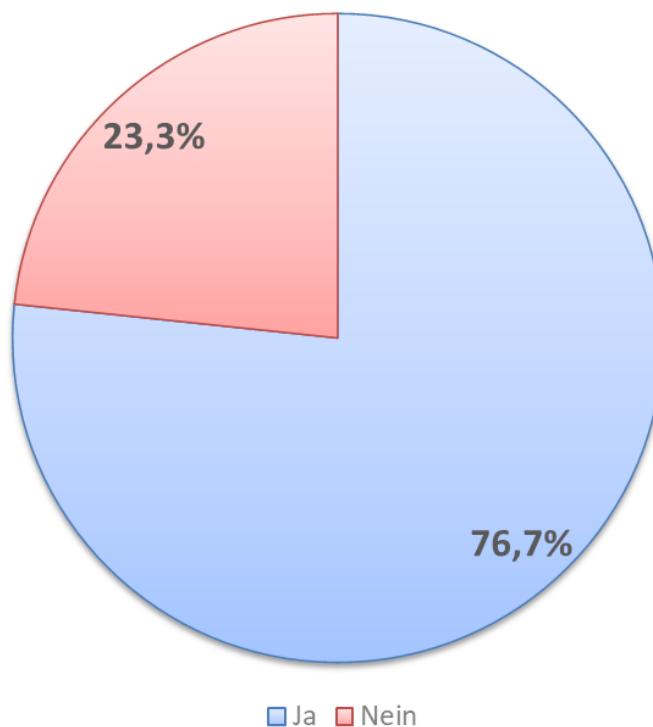
Keine Nachhaltigen Ressourcen und fragwürdige Abbaubedingungen; Unsicherheit; zu große Kosten; die Aufstellung in St. Veit; Nein; Parteipolitische Funktionen von SPÖ Gemeinderäte; Fehlende Transparenz; die Ersparnis ist zu gering; kein Vertrauen in die aktuelle Zusammensetzung der Vereinsführung; zu wenig Information; mangelnde Kompetenz; fehlende technische Infrastruktur; kompliziertes Teilnahmeverfahren; fehlende Kündigungsmöglichkeit; fehlender Support; zu viel SPÖ und zu wenig Unabhängigkeit;

### **Verfügen Sie derzeit über eigene Energieerzeugungsanlagen?**



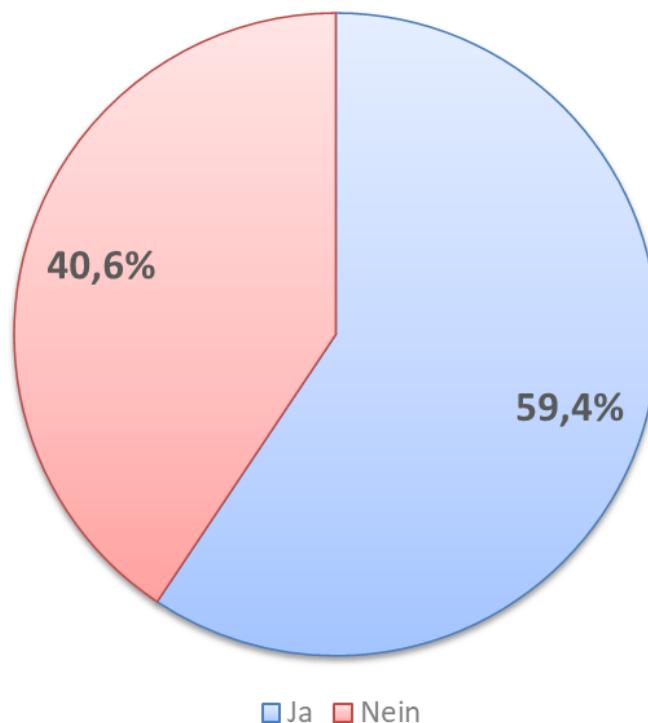
Erkenntnis: 36 % Verfügen eine Energieerzeugungsanlage. Meist in Form von PV-Anlagen zwischen 4 - 10 kWp oder Balkonkraftwerken. Ob eine EEG damit ausreichend Strom für eine Gemeinschaft erzeugen kann? Laut Berichten wäre das Verhältnis 2:6 ausreichend und gut für EEGs. Wichtig ist entsprechend viele Erzeuger in die Gemeinschaft einzubringen.

**Würden Sie Ihre überschüssige Energie in eine Gemeinschaft einspeisen wollen?**

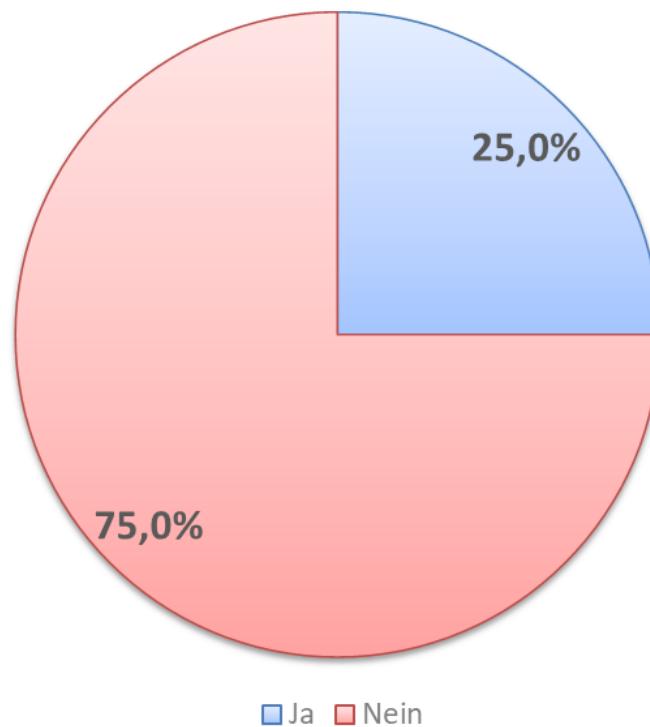


Erkenntnis: mehr als  $\frac{3}{4}$  der Anlagenbesitzer würden auch die überschüssige Energie in eine Gemeinschaft einspeisen wollen. Die Kernfrage ist, wieviel Überschuss bei Balkonkraftwerken und PV-Anlagen zwischen 4 und 10 kWp entsteht.

**Haben Sie Interesse an einem gemeinschaftlich genutzten Stromspeicher oder Ladeinfrastruktur?**



**Besitzen Sie ein Elektrofahrzeug oder planen Sie in naher Zukunft eines anzuschaffen?**

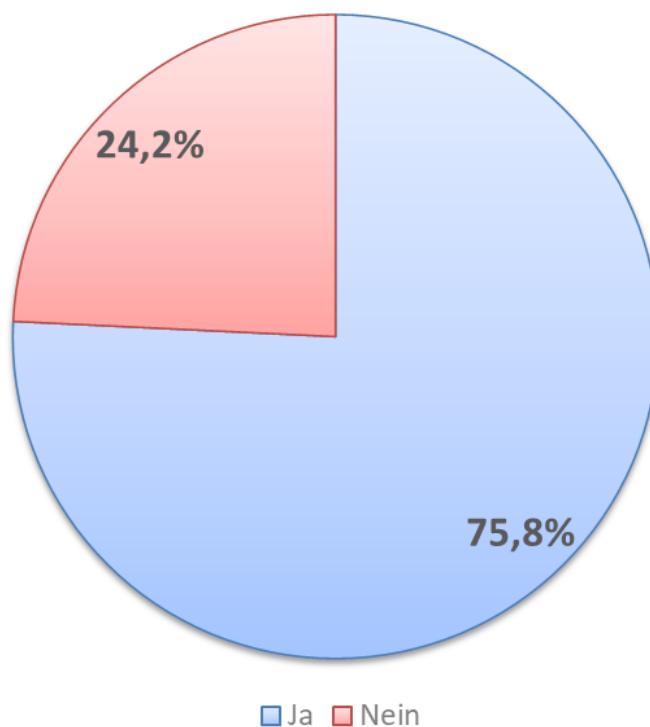


Erkenntnis:  $\frac{3}{4}$  der Befragten besitzen kein Elektrofahrzeug und planen auch nicht in naher Zukunft mit einer Anschaffung davon. Dies könnte eine wichtige Rolle bei der Planung und Schaffung von Ladeinfrastruktur spielen.

## **Welche Art von Unterstützung würden Sie benötigen, um sich an einer Energiegemeinschaft zu beteiligen?**

Detaillierte Auflistung aller Vor- und Nachteile; genauere Informationen; wie kann man sich überhaupt beteiligen; Beratung; Informationen über konkretes Projekt; Informationsveranstaltungen;

## **Wären Sie bereit, an einem Informationsabend oder Workshop zum Thema teilzunehmen?**



Erkenntnis: über 75 % der Befragten wären bereit an einem Informationsabend oder Workshop zu diesem Thema teilzunehmen. Von den vorherigen Antworten hat sich auch klar gezeigt, dass sich die Menschen wenig informiert fühlen. Eine oder mehrere Informationsveranstaltungen sollten in der Gemeinde durchgeführt werden.

## **Wie sollte die Gemeinde die Entwicklung einer Energiegemeinschaft fördern oder begleiten?**

Wissen von Fachleuten beachten; Infoabende; Experten einladen; Modelle vorstellen; Mehr Beteiligungen von anderen Parteien; mit finanziellen Abgleichen; vor der Gründung der Energiegemeinschaften hätte erhoben werden sollen, ob es Interesse gibt - Abnehmer und Produzenten; kann überhaupt genug Strom produziert werden? Was ist im Winter?; Einbeziehen der Bürger; Ausbau Infrastruktur, um unabhängiger zu sein von Großkonzernen und deren Preispolitik; Förderung; die Gemeinde sollte sich bei Gemeinschaften nicht einmischen, wird alles politisch; Lande Infrastruktur bei Schule mit PV lade Tarif, günstig laden wenn Überschuss PV am Wochenende vorhanden ist; keine Parteien in der Energiegemeinschaft;

## **Welche Erwartungen hätten Sie an eine Energiegemeinschaft in Ihrer Gemeinde?**

Transparenz; Keine; Kostenersparnis; regionale energetische Selbstversorgung; ausreichend Koordination und Information; Unabhängigkeit von großen Anbietern; Zugänglich für jedermann; Strom darf im Ort bleiben; sollte unpolitisch sein; Zuwachs der PV Anlagen und Akkus in Gemeindegebiet;